



# RADFAHRKONTROLLEN AUF DER PROMENADE IN NIENDORF UND TIMMENDORFER STRAND

Veröffentlicht am 18.06.2021 um 10:00 Uhr

**Am Donnerstagvormittag (17.06.2021) haben Beamte der Polizeistation Timmendorfer Strand gemeinsam mit Mitarbeitern des Ordnungsamtes der Gemeinde diverse Radfahrende auf der Promenade kontrolliert. Innerhalb von zwei Stunden wurden dabei über 80 gebührenpflichtige Verstöße festgestellt.**

Hintergrund der gemeinsam durchgeführten Kontrollen ist die massive Missachtung des seit dem 01.04.2021 geltenden Radfahrverbotes auf der Promenade in Niendorf und Timmendorfer Strand. Die geltenden Regeln wurden häufig nicht ernst genommen.



**/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS**

Durch die Zunahme an Menschen in diesem Bereich, gerade jetzt zur Haupturlaubssaison, sind Fußgänger in besonderem Maße durch dort Radfahrende gefährdet. Auch durch die erweiterte Nutzung von Pedelecs können von den Radfahrenden inzwischen viel schneller höhere Geschwindigkeiten erreicht werden und damit die Schwere der Unfallfolgen bei einem Zusammenstoß mit Fußgängern erhöhen. Gleiches gilt auch für Zusammenstöße zwischen Radfahrenden im Begegnungsverkehr.

Das das Fahren auf der Promenade verboten ist, scheint den meisten Radlerinnen und Radlern durchaus bekannt zu sein, da viele beim Anblick der Kontrollstelle "flüchteten". Entsprechende Vorankündigungen gab es in den Medien.

Das Fahren auf der Promenade wird mit einem Verwarnungsgeld von 15 Euro geahndet, mit Behinderung kostet es 20 Euro, mit Gefährdung sind es 25 Euro.

Viele Urlauber und Fußgänger begrüßten die Kontrollaktion.